



FF MORI UND LOTYN ZIEHEN BILANZ

Veröffentlicht am 27.08.2019 um 11:07 von Redaktion Stodo.NEWS

In der vorletzten Woche führten die freiwillige Feuerwehr (FF) Lotyn und die FF Mori erneut in Stockelsdorf und Umgebung ihre regelmäßigen gemeinsamen Sicherheitstrainings durch.

Beide Kooperationspartner des EU-Programms ERASMUS+ waren mit dem Verlauf der durchgeführten Einsatztrainings, Hospitationen und Veranstaltungen sehr zufrieden.

Schwerpunkte dieser Fortbildungsstaffel waren u.a. die Höhenrettung, einsatzbedingte Anwendung von Erster-Hilfe, das Absichern PKW und Retten von Personen aus dem PKW sowie der Einsatz von techn. Geräten in Situationen der Gefahrenabwehr. Am Samstag fand eine Abschlussübung gemeinsam mit der FF Eckhorst in der Wüstenei statt, in der alle erworbenen Kompetenzen von allen Beteiligten abgerufen werden mussten.

„Mir hat diese Fortbildungsveranstaltung wieder sehr viel Spaß und Freude gemacht!“, sagte der Ausbildungsleiter Andreas Kurschies. Die beiden verantwortlichen Wehrführer, Björn Schlieter (FF Mori) und Konrad Kopkiewicz (FF Lotyn) lobten die langjährige Freundschaft beider Wehren. „Diese Freundschaft plus der gegenseitige Erfahrungsaustausch steigern die gemeinsame Sicherheit über die Grenzen hinaus,“ kommentierte Björn Schlieter.

Am 07. September 2019 sind die lotyner Kameraden wieder in Stockelsdorf zu Gast, um den Vorjahrestitel bei der 7. Feuerwehrolympiade der FF Mori in Stockelsdorf zu verteidigen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr werden fast 20 Feuerwehren und Jugendfeuerwehren aus mehreren Bundesländern lustigen Herausforderungen stellen, um am Ende ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Die Zuschauer erwartet ein familiengerechtes Rahmenprogramm auf dem Gelände des Schulweg 1. „Diesen Termin sollten sich alle Familien mit „kleinen Feuerwehrmännern Sam“ im Kalender rot anstreichen,“ forderte Frank Konzorr.

Aussender: FF Mori